

„Und die andern?“

„Wurden getötet, nachdem sie sich tapfer gewehrt hatten.“

„Marianna ist an Bord dieses Schiffes?“

„Ja, Kapitän.“

„Wurde sie nicht etwa auf das Kanonenboot gebracht?“

„Das Kanonenboot wurde versenkt.“

„Von Yanez?“

„Ja, Kapitän.“

„Dann lebt Yanez also noch?“

„Bevor ich hierher geschleppt wurde, sah ich noch seinen Praho mit vollen Segeln entfliehen. Während wir mit der Korvette kämpften, war es ihm gelungen, das Kanonenboot kampfunfähig zu machen und es dann in Brand zu schießen.“

„Und von unsern Leuten ist keiner entkommen?“

„Keiner, Kapitän.“

„Alle tot!“ murmelte Sandokan traurig. „Arme Kameraden!“

So stark er auch war, vor so viel Unglück: dem Verluste seiner Insel, dem Tode fast aller, die ihm in hundert Kämpfen treu gefolgt waren und endlich dem Verluste der Geliebten, mußte auch er schließlich verzagen.

Aber lange gab er sich der Verzweiflung nicht hin. Nach wenigen Minuten sah Juioko ihn mit funkelnden Augen aufspringen.

„Sprich,“ sagte er. „Glaubst du, daß Yanez uns folgt?“